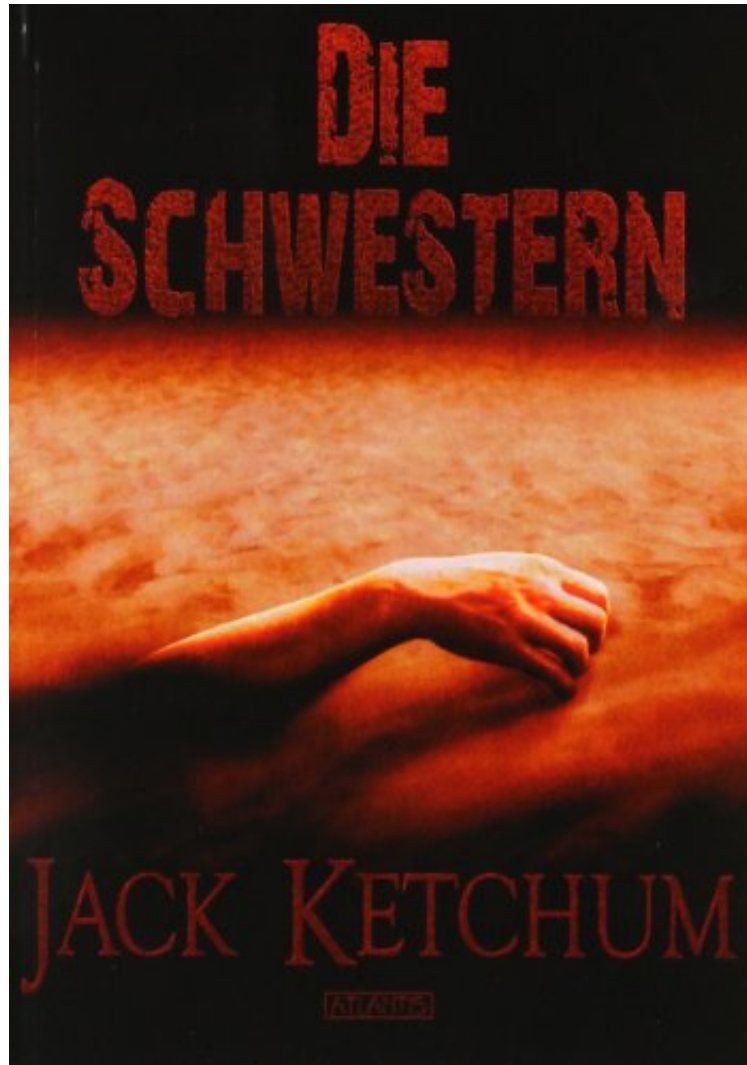


(Read download) Die Schwestern

Die Schwestern

Von Jack Ketchum, Dallas Mayr
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #428843 in BcherVerffentlicht am: 2011-01-12Abmessungen: 8.39 x .59b x 5.83l, Einband: Taschenbuch100 Seiten | File size: 21.Mb

Von Jack Ketchum, Dallas Mayr : Die Schwestern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schwestern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ketchum ist ein Muss fr HorrorfansVon Blondie666Jack Ketchum spricht eine Urangst an, die ganz tief in uns schlummert. Er schildert wie gewohnt eindrucksvoll plastisch Situationen, die unter die Haut gehen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide Horror-Westen-Novelle mit "Bonusmaterial"Von Joseph NelsonJa, man liest das Bchlein "Die Schwestern" schnell durch. Was bei den berschaubaren 100 Seiten auch nicht schwer fllt. Im extra fr die deutsche Ausgabe geschriebenen neuen Vorwort (im April 2010 von Ketchum verfasst) der im Original

bereits 2003 erschienenen Novelle "Die Schwestern/The Crossing" weist der Autor darauf hin, welche Wandlung die Horror-Western-Kurzgeschichte in mehreren Bearbeitungsversionen genommen hat. So war sie beispielsweise mal als Filmdrehbuch, mal wieder "nur" als Novelle konzipiert. Ketchum erzählt - wie schon im derben Klassiker "Evil" - eine auf wahren Begebenheiten basierende Geschichte. Im Westernsetting geht es um Menschenraub und -handel (ausgeführt von den titelgebenden Schwestern), ein paar Outlaws, Massenvergewaltigungen und den Versuch der ausgleichenden Gerechtigkeit. Das Westernthema ist neu im Oeuvre Ketchums, seine drastischen Schilderungen des Geschehens wiederum nicht. Im Anschluss an die Novelle ist noch ein von Christian Endres mit Jack Ketchum geführtes Interview (das in Auszügen bereits in der Genre-Zeitschrift "phantastisch!" erschienen ist) abgedruckt. Als weiteres Bonusmaterial geht Endres in einem Essay noch auf Ketchums Vita ein und berichtet, wie es zu der eher ungewöhnlichen Zusammenarbeit des Erfolgsautoren mit dem Kleinverlag Atlantis kam, bei dem "Die Schwestern" ja erschienen ist. Alles in allem ein solider Band. Der recht hohe Preis ist dem Faktor geschuldet, dass dieses Buch nicht bei Heyne, sondern eben einem Kleinverlag mit ganz anderen finanziellen Mitteln erschienen ist. Leider krankt auf der anderen Seite "Die Schwestern" auch an typischen Kleinverlag- oder Eigenverlagschwächen. Die Übersetzung ist streckenweise etwas holprig ausgefallen, manch ein Satz hätte im Deutschen noch etwas Feinschliff verdient. Auch wurde nicht besonders sorgfältig editiert und korrigiert. So schleichen sich falsche eingestrichene Abfrügszeichen ein, und manch ein langer Satz verliert sich in falscher Grammatik. Hier ein Beispiel aus dem Endres-Essay am Buchende: "Diese Maxime des großen Regisseurs Akira Kurosawa scheint das einzige Rüstzeug zu sein, das Dallas und seine Leser haben, wenn der Herr über das auf schockierende Weise im Alltag - von Touristen, von Rentnern, von kleinen Mädchen, von geschiedenen Müttern und Revolverhelden - verwurzelten Grauen uns mit auf die Reise in den Abgrund menschlicher Abscheulichkeiten nimmt." Bei ordentlichem Korrekturlesen hätte sich hier sicher kein unnötiger Genetiv eingeschlichen. Und der Leser hätte beim Versuch die Aussage zu verstehen, den Satz nicht mehrmals rezipieren müssen. Auch das Kursivstellen wörtlicher Rede (die laut Endres so aber mit Ketchum abgesprochen war) macht das Lesen von "Die Schwestern" etwas holprig. Alles in allem ein typischer Ketchum in ungewöhnlichen Sujets mit kleinen editorischen Schwächen. Vier Sterne sind hierfür mehr als gerechtfertigt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inhalt TOP, Aufmachung und Preis ungerechtfertigt. Von Viola Ich bin großer Ketchum-Fan und lese alles von ihm, was ich in die Finger kriegen kann. Die Schwestern ist eine Kurzgeschichte, die gewohnt solide geschrieben, mit tollen Charakteren und natürlich moralischen Abgründen ausgestattet ist. Vor allem, dass die Geschichte ein Western ist, ist super! Über den Inhalt kann ich nicht meckern, was mir aber an die Nieren geht ist der Preis (ich weiß, ich hätte es nicht kaufen müssen). Vergleichsweise bekommt man ganze Kurzgeschichtensammlungen dafür, deshalb nur 4 Sterne.